

Dr. med. Dariusz Apel

Spezialarzt für Gastroenterologie und Innere Medizin

Zürcherstr.8; 5620 Bremgarten

Tel. 056 633 77 18, Email praxisbahnhof.bremgarten@hin.ch

Dickdarmspiegelung (Koloskopie)

Informationsblatt für Patientinnen und Patienten

Weshalb erfolgt eine Darmspiegelung?

Bei der Dickdarmspiegelung werden der gesamte Dickdarm, die letzten Abschnitte des Dünndarmes sowie der Enddarm inklusive des Afters untersucht. Es lassen sich damit Erkrankungen dieser Organe feststellen und teilweise auch behandeln oder der Verlauf von bekannten Erkrankungen kontrollieren.

Was ist eine Dickdarmspiegelung?

Zur allfälligen Verabreichung von Schlaf- und Schmerz-medikamenten wird zunächst am Arm ein venöser Zugang gelegt. Untersucht wird mit einem dünnen beweglichen „Schlauch“ (Endoskop) an dessen Spitze eine Lichtquelle und eine Kamera angebracht sind. Damit kann der Arzt die Schleimhaut des Darmes einsehen und nach krankhaften Veränderungen absuchen. Wenn solche Veränderungen gefunden werden, können Gewebeproben (Biopsien) entnommen und anschliessend unter dem Mikroskop (in einem externen Labor mit separater Rechnung) analysiert werden. Falls Polypen (Schleimhautgewächse die meist gutartig sind, aber über Jahre in einen Krebs übergehen können) vorliegen, werden diese, wenn möglich entfernt. Trotz grösster Aufmerksamkeit werden ca. 5-10% der Polypen nicht gefunden. Auch aktive Blutungen können durch geeignete Methoden (Bsp. Unterspritzen mit verdünntem Adrenalin oder Setzen von Clips) gestillt werden. Um die Darmwand gut einsehen zu können, wird der Darm während der Untersuchung etwas aufgeblasen. Gelegentlich muss zum Weiterführen des Endoskopes von aussen auf den Bauch gedrückt werden. Während der Untersuchung ist neben dem Arzt auch eine speziell geschulte Pflegefachperson anwesend. Zeitweise kann die Darmspiegelung schmerzhaft sein. Deshalb werden beruhigende/schmerzstillende Medikamente je nach Bedarf während der Untersuchung verabreicht. Diese Medikamente erlauben eine schmerzfreie Untersuchung.

Vorbereitung für die Untersuchung

Die Dickdarmspiegelung erfordert zuvor eine gründliche Reinigung des Darmes (siehe separate Anweisung). Bitte befolgen Sie die Anweisung zur Darmreinigung genau. Die Einnahme von Eisenpräparaten ist 5 Tage vor der Untersuchung zu stoppen.

Wenn Sie Blutverdünner einnehmen, treten Sie bitte mit uns in Kontakt

Welche Risiken sind mit der Dickdarmspiegelung verbunden?

Die Untersuchung selbst, die Entnahme von Gewebeproben und Polypenentfernungen sind risikoarm. Es kann aber trotz grösster Sorgfalt zu Komplikationen kommen, die in Ausnahmefällen auch lebensbedrohlich sein können. Mögliche Komplikationen sind Blutungen (0.5-3%), die meist unmittelbar nach der Abtragung von Polypen auftreten und die direkt endoskopisch gestoppt werden können. Seltener können verzögerte Blutungen innerhalb der ersten Woche nach Behandlung auftreten. Sehr selten (0.3-0.5%) sind Perforationen (Durchbruch der Darmwand) zu beobachten, in deren Folge im schlimmsten Fall eine Operation notwendig wird. Nach Gabe von Schlafmedikamenten kann es in seltenen Fällen zu Beeinträchtigung der Atem- und Herzfunktion kommen.

Verhalten nach der Untersuchung?

Wenn Sie für die Dickdarmspiegelung eine beruhigende/ schmerzstillende Spritze erhalten haben, werden Sie nach der Untersuchung überwacht. In den Stunden nach der Untersuchung kann ein Druckgefühl im Bauch (vermehrte Luft im Darm) bestehen. Nimmt dieses zu oder treten neue Bauchschmerzen auf, beobachten Sie eine Blutung aus dem After oder bekommen Sie Fieber, informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt oder gehen Sie auf eine Notfallstation. Durch die Verabreichung der Schlafmedikamente ist die Fahrtüchtigkeit nach der Untersuchung für den Rest des Tages (mind. 12h) nicht gegeben. Kommen Sie nicht mit dem eigenen Fahrzeug. Sorgen Sie für eine persönliche Begleitung. Ebenfalls besteht für den Rest des Untersuchungstages auch keine Unterschriftsfähigkeit. Das bedeutet, dass Sie während dieser Zeit keine Verträge abschließen dürfen.

Dr. med. Dariusz Apel

Spezialarzt für Gastroenterologie und Innere Medizin

Zürcherstr.8; 5620 Bremgarten

Tel. 056 633 77 18, Email praxisbahnhof.bremgarten@hin.ch

Wichtig: Bitte zutreffendes ankreuzen und das vollständig ausgefüllte Formular uns am Tag der Untersuchung am Empfang abgeben.

Haben Sie vermehrte Blutungsneigung (Nasen-, Zahnfleischbluten, blaue Flecken, verlängerte Blutung nach Verletzungen, verlängerte Menstruationsblutung, Blutungen nach früheren Operationen)?

JA

NEIN

Besteht in Ihrer Familie (Eltern, Geschwister, Kinder, Grosseltern, Onkeln, Tante) eine Erkrankung mit vermehrter Blutungsneigung?

JA

NEIN

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente zur Blutverdünnung ein (z.B. Sintrom, Marcoumar, Xarelto) oder haben Sie in den letzten 7 Tagen Aspirin, Alcacyl, Tiatral, Plavix, Clopidogrel, etc. oder Grippemittel, Schmerzmittel oder Rheumamittel eingenommen? Wenn ja, welche?

JA

NEIN

Haben Sie eine Allergie/Überempfindlichkeit?

JA

NEIN

Leiden Sie an einem Herzklappenfehler, an einer Herz- oder Lungenkrankheit bzw. Tragen Sie einen Herzschrittmacher/ Defibrillator oder ein Metallimplantat?

JA

NEIN

Ist bei Ihnen eine Nierenfunktionsstörung bekannt?

JA

NEIN

Sind Sie Diabetiker/in?

JA

NEIN

Bei Frauen: Sind Sie schwanger oder besteht bei Ihnen die Möglichkeit einer Schwangerschaft?

JA

NEIN

Ich bin mit der Verabreichung von Schlaf- und/oder Schmerzmedikamenten zur Untersuchung einverstanden

JA

NEIN

Ich, die/der Unterzeichnende habe von dem Informationsblatt Kenntnis genommen und wurde durch den Arzt über den Grund für die Dickdarmspiegelung aufgeklärt. Art, Ablauf und Risiken der Dickdarmspiegelung inklusive einer allfälligen Polypenentfernung habe ich verstanden. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden. Ich bin mit der Durchführung der Dickdarmspiegelung inklusive einer allfälligen Polypenentfernung einverstanden. Bei Minderjährigkeit ist es zwingend, dieses Formular auch durch die Erziehungsberechtigte Person unterzeichnen zu lassen, ansonsten kann die Untersuchung nicht durchgeführt werden.

Bremgarten den.....

Unterschrift Patient

Unterschrift Dr. med Dariusz Apel

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r bei
Minderjährigen